



Großes Gruppenfoto der Veranstalter und Organisatoren vor der abschließenden Gewinnspiel-Verlosung.

FOTOS: LANGER



Die Schüler des Kampfsportvereines JJ Jawara Moosbrunn zeigten was sie drauf hatten und glänzten mit guter Show und Körperbeherrschung.

Shoppern mit dem Radl

RAD-INITIATIVE / Gramatneusiedler Geschäftsleute und Gemeindevertreter hatten zum „Radl-Einkaufssamstag“ geladen.

GRAMATNEUSIEDL / Etwas besonderes hatten sich die Gemeinde Gramatneusiedl und die örtlichen Gewerbebetriebe zum „Radlrekordtag“ - dem niederösterreichischen Highlight zur europäischen Mobilitätswoche - einfallen lassen. Der Samstag wurde zum „Radl-Einkaufssamstag“ ausgerufen. Die Hauptstraße wurde ab der Höhe des Gemeindezentrums bis zum Kreisverkehr in der Ortsmitte für den Autoverkehr gesperrt. Fußgänger und Radfahrer konnten bei angenehmen Spätsommertemperaturen ungestört entlang dieser Einkaufs- und Flaniermeile schlendern. Mehr als ein Dut-

zend Unternehmen beteiligten sich an dieser richtungsweisenden Aktion.

„Bewusst machen, dass viele Wege mit Fahrrad gehen“

„Wir wollen den Menschen bewusst machen, dass viele Wege auch bequem und praktisch mit dem Fahrrad zu erledigen sind“, erläutert der Hauptorganisator des „Radl-Einkaufssamstags“ Günther Klapa.

Hauptstraße und Hauptplatz waren für diese Aktion von 9 bis 13 Uhr gesperrt. Nur einzelne Autofahrer äußerten sich wenig verständnisvoll über diese Initiative. Die mit dem Rad angereis-

ten Besucher am Hauptplatz freuten sich aber über das abwechslungsreiche Rahmenprogramm mit abschließender Verlosung zum großen Gewinnspiel der „Partnerschaft in Gramatneusiedl“ - einer Kooperation der Gramatneusiedler Unternehmen. Rege Beteiligung gab es beim Langsamfahr-Wettbewerb für Kids in drei Alterskategorien. Weiters zeigte der Moosbrunner Jiu Jitsu-Verein „JJ Jawara“ eine beeindruckende Kampfsportvorführung und die Gramatneusiedler „Greenhorns“ sorgten mit Linedance für Westernfeeling.

Mehr zum landesweiten Radlrekordtag unter www.noen.at



Die Gramatneusiedler „Greenhorns“ bewiesen bei ihrer schwungvollen Linedance-Vorführung, dass sie eigentlich keine solchen mehr sind.

Shoppern mit dem Radl

RAD-INITIATIVE / Gramatneusiedler Geschäftsleute und Gemeindevertreter hatten zum „Radl-Einkaufssamstag“ geladen.

GRAMATNEUSIEDL / Etwas besonderes hatten sich die Gemeinde Gramatneusiedl und die örtlichen Gewerbebetriebe zum „Radlrekordtag“ - dem niederösterreichischen Highlight zur europäischen Mobilitätswoche - einfallen lassen. Der Samstag wurde zum „Radl-Einkaufssamstag“ ausgerufen. Die Hauptstraße wurde ab der Höhe des Gemeindezentrums bis zum Kreisverkehr in der Ortsmitte für den Autoverkehr gesperrt. Fußgänger und Radfahrer konnten bei angenehmen Spätsommertemperaturen ungestört entlang dieser Einkaufs- und Flaniermeile schlendern. Mehr als ein Dutzend Unternehmen beteiligten sich an dieser richtungsweisenden Aktion.

„Bewusst machen, dass viele Wege mit Fahrrad gehen“

„Wir wollen den Menschen bewusst machen, dass viele Wege auch bequem und praktisch mit dem Fahrrad zu erledigen sind“, erläutert der Hauptorganisator des „Radl-Einkaufssamstags“ Günther Klapa.

Hauptstraße und Hauptplatz waren für diese Aktion von 9 bis 13 Uhr gesperrt. Nur einzelne Autofahrer äußerten sich wenig verständnisvoll über diese Initiative. Die mit dem Rad angereisten Besucher am Hauptplatz freuten sich aber über das abwechslungsreiche Rahmenprogramm mit abschließender Verlosung zum großen Gewinnspiel der „Partnerschaft in Gramatneusiedl“ - einer Kooperation der Gramatneusiedler Unternehmen. Rege Beteiligung gab es beim Langsamfahr-Wettbewerb für Kids in drei Alterskategorien. Weiters zeigte der Moosbrunner Jiu Jitsu-Verein „JJ Jawara“ eine beeindruckende Kampfsportvorführung und die Gramatneusiedler „Greenhorns“ sorgten mit Linedance für Westernfeeling.

Oben links: Großes Gruppenfoto der Veranstalter und Organisatoren vor der abschließenden Gewinnspiel-Verlosung.

Oben rechts: Die Schüler des Kampfsportvereines JJ Jawara Moosbrunn zeigten was sie drauf hatten und glänzten mit guter Show und Körperbeherrschung.

Mitte: Die Gramatneusiedler „Greenhorns“ bewiesen bei ihrer schwungvollen Linedance-Vorführung, dass sie eigentlich keine solchen mehr sind.

Unten

Fotos: Langer